

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie Alle herzlich zu meiner Haushaltsrede für den Markt Sulzbach am Main.

Wir stehen heute vor großen Herausforderungen: Wie können wir unsere Gemeinde trotz knapper Kassen und schwieriger Rahmenbedingungen, schwer kalkulierbaren Gewerbesteuererinnahmen, zukunftsfähig machen ?

Die Corona-Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt und wird uns auch in Zukunft noch beschäftigen. Die Einnahmen sind zurückgegangen, während die Ausgaben gestiegen sind. Dennoch müssen wir auch langfristig denken und uns darauf konzentrieren, wie wir unsere Gemeinde auf Dauer und weiterhin lebenswert gestalten können.

Dazu gehört zum einen die Infrastruktur. Wir müssen sicherstellen, dass die Straßen, Wege und Gebäude in einem guten Zustand sind. Hier müssen wir gezielt in die Erhaltung und Sanierung investieren, um langfristig größere Kosten zu vermeiden. Auch der Ausbau von schnellem Internet und die Förderung von erneuerbaren Energien sind wichtige Maßnahmen, um unsere Gemeinde zukunftsfähig zu machen.

Zum anderen ist es wichtig, dass wir in unsere Bürgerinnen und Bürger investieren. Wir brauchen eine gute Bildungsinfrastruktur, die es allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, ihre Potentiale voll auszuschöpfen. Die Kernsanierung des Kindergartens Märchenland ein wichtiger Schritt. Auch durch unsere vorbildliche Kinderbetreuung machen wir unsere Gemeinde zukunftsfähig. Wir sind uns bewusst, dass dies mit hohen Kosten verbunden ist, aber wir sind auch davon überzeugt, dass es sich lohnt, in die Zukunft unserer Kinder zu investieren. Ab 2026 besteht zudem ein gesetzlicher Betreuungsanspruch für die Hortbetreuung, weshalb auch hier Investitionen notwendig sein werden. Hier ist noch kein Ansatz vorgenommen

Letztlich möchte ich noch auf das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit eingehen. Wir alle wissen, dass wir uns in einer globalen Krise befinden, die nur durch gemeinsames Handeln gelöst werden kann. Auch wir vor Ort müssen unseren Beitrag leisten und uns für einen umsetzbaren und bezahlbaren Klimaschutz engagieren.

Allerdings: Wir können alleine die Welt nicht retten ! Wir sind wir darauf angewiesen, dass alle an einem Strang ziehen. Und solange das nicht der Fall ist, sollten wir darauf achten, dass wir unsere Arbeitsplätze durch übers Knie gebrochene und nicht zu Ende gedachten politischen Ansätze nicht gefährden und unser starkes Geberland Bayern nicht schwächen.

Wir brauchen keine hirnrissigen Heizungspläne !

Wir brauchen eine zuverlässige und stabile Grundlast in der Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen!

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir vor sehr großen Herausforderungen stehen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam, was die Sulzbacher Belange betrifft, die Herausforderungen meistern werden.

Wir haben einen soliden Haushalt auf die Beine gestellt, der Glasfaser, Photovoltaik, Straßenausbau & Sanierung, Kindergartensanierung, Ibelo Platz, innerörtliche Entwicklung, die großen Brocken, bedient. OGS Hortbetreuung wird noch dazu kommen.

Je nach dem, welche unvorhersehbaren Ereignisse über uns herein brechen, werden wir die nächsten Jahre ohne Neuverschuldung auskommen. Im Gegenteil, nach aktueller Lage werden wir

sogar Schulden abbauen.

Bei der pro Kopf Verschuldung liegen wir mit aktuell 431 € für 2023 weit unter dem Bayerischen Durchschnitt – der liegt bei 781 €.

Und bei einer guten Steuerentwicklung werden wir sogar weitere Rücklagen bilden können.

Unser Finanzplan und unser Investitionsprogramm sind gesund.

Ich möchte auch im Namen meiner Fraktion einen großen Dank an die Finanzplaner des Rathauses aussprechen für die Erstellung des Zahlenwerkes, für die Weitsicht, Flexibilität und gute Kommunikation.

Die CSU Fraktion stimmt dem Haushalt 2023 einstimmig zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Antje Hennemann
CSU Fraktionsvorsitzende